



17. April 2020

## Welterfolg Tiguan: Sechs-Millionen-Marke geknackt

- **Er ist die Nr. 1:** Der Tiguan hat sich zum erfolgreichsten Modell des Volkswagen Konzerns und zum meistverkauften SUV Europas entwickelt
- **Nachfrage stetig steigend:** Seit dem Debütjahr 2007 konnte Volkswagen die Jahresproduktion von 120.000 auf nahezu 911.000 Exemplare erhöhen
- **2.495 pro Tag:** Alle 35 Sekunden fuhr im letzten Jahr ein neuer Tiguan aus einem der Werke in Deutschland, Russland, China und Mexiko

**Wolfsburg (D) – Neuer Rekord eines Weltbestsellers: Volkswagen hat mit dem Tiguan in diesem Frühjahr die Produktionsschallmauer von sechs Millionen Exemplaren durchbrochen. Allein 2019 wurden 910.926 Exemplare des SUV gefertigt. Damit hat sich der Tiguan zum meistverkauften Auto der Marke und des Konzerns entwickelt. Der Allrounder wird in rund 80 Prozent aller Länder der Erde angeboten. In Europa ist er das erfolgreichste SUV auf dem Markt. Weltweit gehört der Tiguan zu den drei gefragtesten Sport Utility Vehicle. Volkswagen produziert das Erfolgsmodell in vier Zeitzonen auf drei Kontinenten.**



Sechs Millionen Mal gebaut: der Tiguan

Durchschnittlich alle 35 Sekunden fuhr im letzten Jahr in einem der Tiguan Werke ein Exemplar des Bestsellers vom Band. Die schnelle Taktung ist ein Spiegelbild der rasanten Entwicklung dieser Baureihe. Die erste Generation des SUV wurde 2007 als Weltpremiere auf der Internationalen Automobil-Ausstellung (IAA) in Frankfurt präsentiert. Noch im selben Jahr kam der Tiguan auf den Markt. Seit diesem Zeitpunkt gibt es für den Newcomer nur

eine Richtung: bergauf. Bereits 2008 produzierte Volkswagen mehr als 150.000 Exemplare des mit Allrad- und Frontantrieb erhältlichen Tiguan. In Deutschland eroberte er aus dem Stand heraus die Position des erfolgreichsten SUV. Auch weltweit war das neue Modell von Beginn an gefragt. Offensichtlich erfüllte Volkswagen mit dem fahraktiven Multitalent genau die Bedürfnisse, die die Kunden an ein modernes, kompaktes SUV haben. 2011 debütierte mit durchschlagendem Erfolg ein großes Update des Bestsellers: Das Jahresvolumen durchbrach in der Folgezeit erstmals die Grenze von 500.000 Exemplaren.

Im April 2016 kam die zweite Tiguan Generation auf den Markt. Neu war, dass das SUV nun auf dem Modularen Querbaukasten (MQB) basierte. Und diese technische Matrix änderte alles. Dynamischere Proportionen lieferten die Steilvorlage für ein ebenso authentisches wie dynamisches SUV-Design: Innen gab es dank des Plus an Radstand signifikant mehr Raum. Neue Assistenzsysteme perfektionierten die aktive Sicherheit.

Weiter an Bedeutung gewann die Baureihe 2017 durch das Debüt eines zweiten Tiguan Modells – einer XL-Version mit einem um 110 mm längeren Radstand, bis zu sieben Sitzplätzen sowie individualisiertem Design. Die neue Karosserieversion beschleunigte den Erfolg der Baureihe noch einmal deutlich: Aktuell verlassen 55 Prozent aller Tiguan

### Medienkontakte

Volkswagen Communications  
Bernd Schröder  
Sprecher Product Line Compact  
Tel: +49 5361 9-36867  
bernd.schroeder1@volkswagen.de

Volkswagen Communications  
Philipp Dörfler  
Sprecher Product Line Compact  
Tel: +49 5361 9-87633  
philipp.doerfler@volkswagen.de



Mehr unter  
[volkswagen-newsroom.com](http://volkswagen-newsroom.com)



die Produktionsstraßen mit dem langen Radstand. In Amerika bietet Volkswagen den Tiguan der zweiten Generation ausschließlich in der langen Version an. Auf den europäischen Märkten und in vielen weiteren Ländern ist das Modell mit langem Radstand indes als Tiguan Allspace bekannt. Die in China angebotene XL-Version ist dort als Tiguan L<sup>1</sup> ein Erfolgsmodell. Im Oktober 2018 erweiterte Volkswagen das Motorenspektrum des chinesischen Tiguan L um einen Plug-In-Hybridantrieb<sup>1</sup>.

Gebaut wird der Tiguan aktuell in vier Volkswagen Werken. Da sie über vier Zeitzonen verteilt sind, läuft die Produktion des Allrounders praktisch rund um die Uhr. Im deutschen Volkswagen Stammwerk Wolfsburg entsteht das SUV mit normalem Radstand (NWB – Normal Wheel Base) für die Märkte in Europa, Afrika, Asien und Ozeanien. Das Werk Kaluga, 170 Kilometer südwestlich von Moskau, produziert dort den Tiguan NWB<sup>1</sup> für den russischen Markt, sowie für die angrenzenden zentralasiatischen Länder. In Shanghai fertigt Volkswagen den in China angebotenen Tiguan L mit langem Radstand (LWB – Long Wheel Base). Im mexikanischen Puebla entstehen die LWB-Versionen<sup>1</sup> des Tiguan für Nord- und Südamerika sowie für Staaten in Europa, Afrika, Asien und Ozeanien.

Über zwei Generationen hat sich der Tiguan zu einem der erfolgreichsten Sport Utility Vehicle der Welt entwickelt. Für die Marke und den Konzern wurde er in dieser Zeit zu einer der tragenden Produktsäulen. 2020 wird Volkswagen mit einem großen technischen und optischen Update das nächste Kapitel der Tiguan Erfolgsstory einleiten. Zu den Highlights wird dabei eine neue zusätzliche Variante mit Plug-In-Hybridantrieb<sup>2</sup> (PHEV) für Europa gehören. Der Countdown läuft bereits.

<sup>1</sup> – Das Fahrzeug wird in Deutschland nicht zum Verkauf angeboten.

<sup>2</sup> – Das Fahrzeug ist eine seriennahe Studie.

---

## Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.

---